

## Medienmitteilung

Basel, 02. August 2022

### Ein neuer Urvogel im Museum

Präparatorin rekonstruiert eines der berühmtesten Fossilien der Welt

**Das Naturhistorische Museum Basel ist um ein neues Ausstellungsobjekt reicher. Die Präparatorin Tandra Fairbanks-Freund hat einen *Archaeopteryx*, den wohl bekanntesten Urvogel, zum Leben erweckt. Farbenpracht und Federkleid basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen des Tieres. Der Urvogel lebte vor 150 Millionen Jahren. Der prächtige neue Vogel ist ab sofort in der Dauerausstellung «Dino & Saurier» zu bewundern.**

Sie studierte zahlreiche wissenschaftliche Studien, wälzte viele Bildbände und fertigte unzählige Skizzen an, bevor sie ein neues Modell des Urvogels *Archaeopteryx* anfertigte. Sie bezog sich dabei ganz besonders auf das 2010 gefundene Exemplar aus dem Landkreis Eichstätt, da dieses die kompletten Schwanzfedern sichtbar macht. Daraus konnte die Präparatorin Rückschlüsse auf die Grösse und das Federkleid des Vogels ziehen. Diese deckten sich mit den Abbildungen der übrigen bisherigen Fossilienfunde des wohl bekanntesten Vogels der Urzeit, mit wissenschaftlichen Studien sowie mit Vergleichen zu noch lebenden Vögeln. Unter den Händen der Präparatorin entstand so ein neues, imposantes Ausstellungsobjekt, das zu den neuesten seiner Art zählt.

#### Vogel mit Strahlkraft

Der *Archaeopteryx* ist ein aussergewöhnliches Fossil. Es gilt als sogenanntes «missing link» der Evolutionstheorie von Charles Darwin. In seinem 1859 erschienenen Hauptwerk «Über die Entstehung der Arten» merkte er bereits an, dass es in der Entwicklung neuer Arten Übergangsformen gäbe, die gleichwohl Merkmale einer alten wie einer neuen Art in sich vereinten. Einen Beleg dafür konnte er zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht erbringen. Als 1860 ein erstes Exemplar des *Archaeopteryx* entdeckt wurde, verlieh dies der Evolutionstheorie entsprechenden Aufwind.

#### Ein seltener Schatz

Bis heute wurden weltweit zwölf Exemplare eines *Archaeopteryx* gefunden. Sie stammen alle aus Steinbrüchen um Solnhofen in Bayern. Sie sind unterschiedlich gut erhalten. Die bisher entdeckten Exemplare lebten vor rund 150 Millionen Jahre in subtropischen Lagunenlandschaften. Originalobjekte des *Archaeopteryx* befinden sich unter anderem im Museum für Naturkunde Berlin, im Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main oder im Natural History Museum London.

#### Weitere Auskunft

#### Kontaktstelle für Medien

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation  
[yvonne.barmettler@bs.ch](mailto:yvonne.barmettler@bs.ch); Tel +41 61 266 55 32

Tandra Fairbanks-Freund, Geologische Präparatorin  
[tandra.fairbanks@bs.ch](mailto:tandra.fairbanks@bs.ch); Tel +41 61 266 55 51